

Ranshofen, 06.11.2014

Die AMAG errichtet Europas modernstes Aluminiumwalzwerk in Ranshofen

- **Investition** **Über 300 Millionen Euro für neues Kaltwalzwerk und Veredelungsanlagen, Inbetriebnahme 2017**
- **Kapazität** **Verdopplung auf über 300.000 Tonnen**
- **Technologie** **AMAG an der Weltspitze mit HighTech-Anlagen**
- **Produkte** **Komplettanbieter für Spezialprodukte: Automobil-, Luftfahrt-, Sport-, Elektronik-, Bau-Maschinenbau- und Verpackungsindustrie**
- **Beschäftigung** **Schaffung von ca. 250 zusätzlichen Arbeitsplätzen**

Nach dem erfolgreichen Start der Inbetriebnahme des neuen Warmwalzwerks folgt der nächste Meilenstein: Mit einem **Investitionsvolumen** von über **300 Millionen Euro** wird die AMAG ein Kaltwalzwerk sowie Veredelungsanlagen am Standort Ranshofen errichten. Damit erweitert die AMAG das Produktangebot im Bereich der hochfesten Aluminiumbleche und -bänder bis zu einer maximalen Breite von 2.300 mm.

„Mit diesem wichtigen und für die AMAG historischen Schritt setzen wir unseren profitablen Wachstumskurs in einem expandierenden Markt konsequent fort und machen Ranshofen zu einem Spitzenstandort der europäischen Aluminiumindustrie. Für unsere Kunden werden wir damit zunehmend zu einem Partner erster Wahl, da wir deren wachsenden Bedarf an Spezialprodukten mit hoher Qualität und Liefertreue abdecken“, so Helmut Wieser, Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG.

Die **AMAG** gehört schon heute zum **exklusiven Kreis** von Aluminiumherstellern, die sowohl Lieferant von Spezialblechen für

Automobilkarosserien (Außenhaut- und Struktur) als auch für moderne Passagierflugzeuge sind. Mit dem neuen Werk wird diese **technologische Spitzenposition** noch weiter ausgebaut. Mit dem Kaltwalzwerk sowie Wärme- und Oberflächenbehandlungsanlagen wird die **Gesamtkapazität** des Walzwerkes in Ranshofen auf **über 300.000 Tonnen pro Jahr verdoppelt**.

Das neue Kaltwalzwerk soll nach aktueller Planung in **2017** seinen **Betrieb aufnehmen**. In der Endausbaustufe werden im neuen Werk etwa **250 zusätzliche Arbeitsplätze** geschaffen.

Die AMAG setzt mit diesem Ausbauvorhaben ein deutliches Signal im **weltweit** mit mehr als 5 % pro Jahr **stark wachsenden Markt** für Aluminiumwalzprodukte. Insbesondere der **Transportbereich**, dominiert durch die Automobil- und Luftfahrtindustrie, liegt mit einem bis 2018 prognostizierten Wachstum von etwa **11 % pro Jahr** weit über dem Durchschnitt. Genau aus den letztgenannten Bereichen, aber auch aus der Sport-, Elektronik-, Bau-, Maschinenbau- und Verpackungsindustrie, kommt verstärkt die Forderung nach den neuen AMAG-Produkten.

„Durch die Ausweitung unserer Stärken bei den Spezialprodukten werden wir zu einem Komplettanbieter und damit attraktiven Wachstumspartner unserer Kunden. Die erweiterten Fähigkeiten im Bereich der Wärmebehandlung von hochfesten Aluminiumlegierungen und der Oberflächenveredelung machen uns auch zu einem innovativen Entwicklungspartner insbesondere für die Bereiche Luftfahrt, Automobil, Elektronik, Sport und Verpackung“, so Helmut Wieser abschließend.



Bildunterschrift: Nach dem erfolgreichen Start der Inbetriebnahme des neuen Warmwalzwerks erfolgt die Erweiterung im unmittelbar angrenzenden Werksareal.



Bildunterschrift: Die AMAG-Mitarbeiter blicken mit Zuversicht in die Zukunft.

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 % beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. 1.564 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 786 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 123 Mio. Euro.

Medienkontakt

Leopold Pöcksteiner
Leitung Strategie, Kommunikation und Marketing
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.